

## **1.Mannschaft:**

Nichts wurde es mit dem so wichtigen Erfolg im Heimspiel gegen die SpG Altmünchen / Alemannen München. Wie in der letzten Saison verlor man knapp, unglücklich und auch etwas unverdient mit 2:6 (3249:3258). Dennoch hat man sich diese erneute Niederlage selbst zuzuschreiben. In den letzten beiden Spielen der Vorrunde kann man nur positiv überraschen, vielleicht gelingt mal ein unerwarteter (Teil-)Erfolg, der Mannschaft wäre es im Abstiegskampf mehr als zu wünschen. Die beiden Mannschaftspunkte holten der Tagesbestleistung bei den Hausherrn spielende Benedikt Schmid mit 581 (389 – 192 – 3) und der erneut auf den Heimbahnen vor allem im Abräumspiel überzeugende Thomas Schwarzensteiner mit 552 (352 – 200 – 7). Michael Bachl mit einer verpatzten Bahn und am Ende 560 (368 – 192 – 3) verlor mehr als überraschend gegen einen Gegenspieler, der mit allen Kegelgöttern im Bunde war, was am Ende auch spielentscheidend war. Dalibor Majstorovic konnte in ungewohnter Startposition mit 524 (367 – 157 – 6) den Tagesbesten aller nicht halten und verlor vor allem auf der letzten Bahn zu viele Holz. Andreas Kattinger konnte leider nur zwei Bahne sein eigentliches Leistungsvermögen abrufen, Endergebnis bei ihm 522 (363 – 159 – 4). Beständig spielte seine vier Bahnen Tobias Stauber, doch ihm fehlte einfach ein Ausreißer nach oben, so dass er gegen seinen wahrlich nicht überragenden Gegenspieler auch noch sein Duell und die notwendigen Hölzer verlor, Endergebnis bei ihm 510 (360 – 150 – 8). Noch ist die Saison natürlich in vollem Gange und es sind noch viele Punkte zu vergeben, doch diese Saison verläuft bisher mehr als unglücklich und der Ernst der Lage sollte langsam jedem bewusst werden.

## **Gemischte Mannschaft:**

Mit 5:1 (2011:1967) konnte das Heimspiel gegen die Keglerfreunde Sand G1 gewonnen werden. Neutral betrachtet ein verdienter Erfolg, der aber zu relativieren ist, denn ohne den auf eigenen Wunsch für eine Trainingseinheit aushelfenden Spieler der 1. Mannschaft Anton Schwarzensteiner wäre es wohl anders ausgegangen. Der Toni zeigte sichtlich Spielfreude und nach dem letzten Auswärtsspiel in Plattling deutlich verbessert, was sich in seinem Ergebnis von 574 (397 – 177 – 6) wieder spiegelt, wobei er besonders auf den zweiten 60 Wurf (310 mit 203 – 107 – 1) eine überragende Performance zeigte. Der mit ihm in der Anfangspaarung spielende Maxi Kattinger konnte sein Niveau dagegen auf den zweiten 60 Wurf nicht ganz halten, dennoch konnte er trotz weniger Kegel dank drei gewonnenen Sätze den wichtigen Mannschaftspunkt holen. In der Schlusspaarung spielte Ernst Bachl vier gleichmäßige Bahnen, am Ende waren 454 (328 – 126 – 12) doch etwas zu wenig für einen Punktgewinn. Nervenstark Abu Safi, der nach zwischenzeitlichem Aufkommen der Gäste ein sehr gute Schlussbahn hinlegen konnte, womit er nicht nur den Mannschaftspunkt, sondern auch die Gesamtholz halten konnte, Endergebnis bei ihm gute 514 (342 – 172 – 9).